

Praxis ohne Ecken und Kanten

Fernöstliche Wohnideen sorgen für ein gutes Raumgefühl in der Praxis

von Rainer Bock

BOTTROP – Weil der Mietvertrag für die alte Praxis nicht verlängert werden konnte, musste sich ein Arzt für Allgemein- und Sportmedizin aus Bottrop nach neuen Praxisräumen umsehen. Fündig wurde er auf der anderen Straßenseite, wo in einem Gebäude gegenüber seiner alten Praxis Büroräume vermietet wurden. Vor dem Umzug war allerdings ein kompletter Umbau zu bewerkstelligen!

Den Umbau legte der Arzt in die Hände des Planungsbüros BF PraxisPlan GmbH aus Ratingen, das noch im Winter 2000 mit der Planung begann. Sein Wunsch war, in das Ambiente der Praxis fernöstlich inspirierte Gestaltungsideen wie Feng Shui oder Zen einfließen zu lassen. So wurde beispielsweise bei der Innengestaltung auf scharfe Ecken und Kanten verzichtet. Ein rundes Konzept sozusagen, das den Gedanken, mehr Patientennähe zu erreichen und ein angenehmes Raumgefühl zu schaffen, ansprechend verwirklichen konnte.

Bauherr und Planer waren sich schnell einig: Gleich das erste Konzept für den Umbau und die Ausstattung wurde umgesetzt, da es den Arzt sofort überzeugte. Der Umbauzeitpunkt wurde so gewählt, das die alten Praxisräume während der Umbauphase durchgehend genutzt werden konnten und der Praxisbetrieb ohne Störungen durch den Baubetrieb weiterlief. So war außerdem ein nahtloser Übergang von den alten Räumen in die neue Praxis möglich. Insgesamt dauerte die Umbauphase vom Baubeginn bis zur Neueröffnung der Praxis acht Wochen.

Der Vermieter übernahm den Großteil der Kosten

Die Umbaukosten übernahm zum größten Teil der Vermieter der Räumlichkeiten. Lediglich die Mehrkosten für die runden Wände, die eingebaut wurden, musste der Bauherr selbst tragen. Was die Finanzen betraf, wurde von dem Arzt ein strenges Budget aufgestellt, an das sich BF PraxisPlan in Entwurf und Ausführung hielt. Der Kostenrahmen wurde eingehalten, da für die gesamte Planung und Bauausführung der Praxis nur ein Ansprechpartner zuständig war und die Situation damit übersichtlich blieb.

Von der Planung über die Ausführung bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe verantwortete die BF PraxisPlan GmbH den Umbau. Das Planungsbüro verfolgt als firmeneigene Maßgabe die Philosophie, die jeweilige Praxis individuell und unverwechselbar zu gestalten.

Runde Wände stehen im Mittelpunkt der Praxis

Die neue Praxis des Allgemeinmediziners aus Bottrop ist ungefähr 160 Quadratmeter groß. Den Mittelpunkt der Praxis bildet ein Kreis, in welchen der Empfangsbereich und der Besprechungsraum – ebenfalls in Kreisform – eingebunden sind (siehe Grundrissplan). Selbst die Heizkörper folgen dem Rundprinzip, um das Gesamtbild zu unterstützen. In der Wand des Kreises sind als "Eyecatcher" beleuchtete Nischen eingelassen, welche wechselweise mit Accessoires bestückt werden können, wodurch sich die Wand optisch gliedern lässt.

Der Patient erreicht die Empfangstheke über einen offen gestalteten Eingangsbereich. Der Empfang ist in zwei separate Bereiche gegliedert: Es gibt einen Sitzarbeitsplatz für Schreivarbeiten und einen Stehplatz, wo sich die Patienten anmelden. Diese Unterteilung schafft einen direkten Zugang zur Eingangstür, die von den Arzthelferinnen persönlich geöffnet werden kann, wenn ein Patient die Praxis betreten will. Der Eingangsbereich wird von Glaswänden umgeben, wodurch der Empfang großzügig und hell erscheint. Auch der Wartebereich ist durch Glaswände, in die das Logo der Arztpraxis eingätzt wurde, vom "Hauptkreis" der Praxis abgetrennt. Das vergrößert den Raum optisch. Innerhalb eines Halbkreises, der sich dem großen Kreis anschließt, befindet sich eine Kurzwartezone. Von hier aus erreichen Personal und Patienten die beiden Sprechzimmer, die zwei Behandlungsräume und das Labor samt angegliedertem Archiv. Die Art der Raumaufteilung ermöglicht kurze Wege und vermeidet lange Flure. Außerdem wird der vorhandene Platz optimal für die Funktionsräume genutzt. Die einzelnen Sprechzimmer und Behandlungsräume sind unterschiedlich gestaltet, wobei auf die Gestaltungsvorlieben des Arztes besonders eingegangen wurde.

Die Farben Rot und Gelb dominieren in der Praxis

Die gesamte Möblierung der Praxis wurde individuell angefertigt und in die Räume integriert. Die Entwürfe für die einzelnen Möbelstücke wurden von BF PraxisPlan GmbH erstellt und in enger Zusammenarbeit mit einer Schreinerei ausgeführt. Die Empfangstheke sowie die dahinterliegenden Schränke wurden maßangefertigt und passgenau eingebaut, so dass sie eine harmonische Einheit mit den Wänden des inneren Kreises bilden. Die Räume sind in Einrichtung und Wandgestaltung in warmen Farben gehalten. Die in Wischtechnik gestalteten Wände strahlen in freundlichen Gelbtönen. Bei den Bodenbelägen wurde der Farbton der Wände aufgegriffen; die Kreise sind durch einen dunkleren Rot-Ton hervorgehoben. Zusammen mit dem eigens für die Praxis entwickelten Beleuchtungskonzept betonen alle genannten Elemente das Gestaltungsprinzip der runden Wandformen. Aus dem Zusammenspiel von Farbwahl, Beleuchtung und Wandformen entstand im Ergebnis der Umbauarbeiten eine warme, einladende und ansprechende Atmosphäre in der Praxis – eine runde Sache eben.

Detail-Infos zu den Praxisplanern

Weitere Informationen von der
BF PraxisPlan GmbH:
Obertor 12,
40878 Ratingen,
Tel. (0 21 02) 71 11 12,
Fax (0 21 02) 71 11 13,
E-Mail: bf.praxisplan@cityweb.de,
Homepage: www.praxisplan.de

